

Arbeitsgruppe
„Altern und Ethik“
Tätigkeitsbericht 2022/2023

Koordinatorinnen:

Henrike Voß (henrike.voss@med.uni-heidelberg.de); Elisabeth Langmann (elisabeth.langmann@uni-tuebingen.de); Nadia Primc (Primc@uni-heidelberg.de)

Mitglieder:

Baranzke, Heike; Boelter, Regine; Bozzaro, Claudia; Bromkamp, Peter; Coors, Michael; Dingerkus, Gerlinde; Ehni, Hans-Joerg; Finger, Alicia; Hektor, Corinna; Herbst, Ina; Huwe, Hildegard; Jahnke, Timo; Jox, Ralf; Kiefer, Anna; Kreuzmann, Axel; Kropf, Mario; Kurkowski, Sandra; Kurrle, Annette; Langmann, Elisabeth; Mitzkat, Anika; Müller, Tanja Müller; Nowak, Christoph; Pfaller, Larissa; Primc, Nadia; Rieger, Hans-Martin Walter; Ritzi, Sebastian; Rokahr, Ute; Rügger, Heinz (seit Mai 2023 aus der AG ausgeschieden); Schildmann, Jan; Schmidhuber, Martina; Schmidt, Felix; Schweda, Mark; Sperling, Uwe; Spindler, Mone; Stock, Elisabeth; Streeck, Nina; Teichmüller, Anne-Katrin; Treiber, Ronald; Voss, Henrike; Werren, Melanie; Heinemann, Wolfgang; Zaborowski, Holger

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die AG bildet einen interdisziplinären Rahmen zur systematischen Erörterung ethischer Fragen des Alter(n)s im Horizont von Medizin und Gesundheitswesen. Ziel ist eine Bestandsaufnahme der (medizin-)ethisch relevanten philosophischen, anthropologischen sowie natur-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekte des Alter(n)s. So soll an der Entwicklung systematischer Perspektiven für eine Ethik des Alter(n)s gearbeitet werden, die die verschiedenen Anwendungskontexte übergreift, das in ihnen vorausgesetzte Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert und in seiner Bedeutung für die ethische Fachdiskussion reflektiert. Seit der Herbstsitzung 2019 lautet der aktuelle Schwerpunkt der AG „Demenz“.

Die AG hat sich im zurückliegenden Jahr zweimal getroffen. Neben dem Austausch über aktuelle Entwicklungen, Forschungsaktivitäten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen ging es bei dem virtuellen Treffen (ausgetragen durch Henrike Voß und Elisabeth Langmann am 02.12.2022) und dem Treffen in Präsenz in Göttingen (ausgetragen durch Ute Rokahr am 04. und 05. Mai 2023, AEM-Geschäftsstelle) um die Planung neuer Projekte der AG und mögliche Kooperationen von AEM-Arbeitsgruppen erörtert. Es wurde sich zu einem neuen gemeinsamen Projekt verständigt und die Planung einer Summer School mit dem Thema (Arbeitstitel): „Altern im Kontext von Gesundheit: interdisziplinäre Perspektiven und Herausforderungen“ auf den Weg gebracht. Darüber hinaus hat sich die Gruppe beim ersten Treffen für Nadia Primc als dritte Koordinatorin ausgesprochen. Außerdem fand im Rahmen des regulären Treffens der AG Digitalisierung und Gesundheit am 17. März 2023 ein Austausch statt, bei dem einige Mitglieder der AG Altern und Ethik halbtags teilnahmen. Das Ziel dieses Treffens war es, über die Schnittstellen zwischen Altern und Digitalisierung zu diskutieren.

Im Rahmen der beiden AG internen Treffen wurden folgende Themen vorgestellt und diskutiert:

- Hadil Lababidi (Universität Erlangen-Nürnberg) Dissertationsprojekt „Von Achtung bis Verachtung. Das hohe Alter und Demenz im Islam“
- Merle Weßel (Carl-Ossietzky-Universität Oldenburg) → „Alter(n) und Diversität –Eine intersektionale, ethische Analyse“

- Heinz Rügger: Buchveröffentlichung im März 2023, mit dem Titel „Lebenskunst des Alterns. Gerontologische und theologische Aspekte“, TVZ Verlag.
- Elisabeth Stock (Basel): Projekt "decision making in times of scarce resources – a mixed method study"
- Sandra Kurkowski (Berlin/Lehlin): Falldarstellung & Diskussion
- Martina Schmidhuber (Graz): „Interkulturelle Kompetenz im Krankenhaus bei Demenz. Aktuelle Ergebnisse aus einem Grazer Pilotprojekt.“
- Felix Schmid (Oldenburg): philosophischen Dissertationsprojekt mit dem Arbeitstitel „Alter und Grenzsituation“
- Anna Kiefer (Heidelberg): Dissertation zu „Schöne Momente pflegender Angehöriger in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz – Eine Tagebuchstudie“
- Treffen der AG Altern & Ethik mit der AG Digitalisierung und Gesundheit am 17. März 2023
 - Joschka Haltaufderheide (Koordinationsteam AG Digitalisierung und Gesundheit) lädt zu einem gemeinsamen Treffen der beiden AGs Altern und Ethik und Digitalisierung und Gesundheit, am 17. März 2023 ein. Es gab Inputs aus beiden Gruppen (Elisabeth Langmann gab Eindrücke zum Thema „Altersbilder“ und Uwe Sperling berichtete aus der Praxis, wie und wo Digitalisierung in Mannheim bereits Thema ist; Eike Buhr wiederholte seinen mit dem Nachwuchspreis ausgezeichneten Vortrag der letzten AEM-Jahrestagung zur Beziehung zwischen Pflegeroboter und Mensch im Film „Robot & Frank“).

gez. Nadia Primc, Elisabeth Langmann und Henrike Voß